Zeitschrift: Bündnerisches Haushaltungs- und Familienbuch
Herausgeber: [s.n.]
Band: - (1912)

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

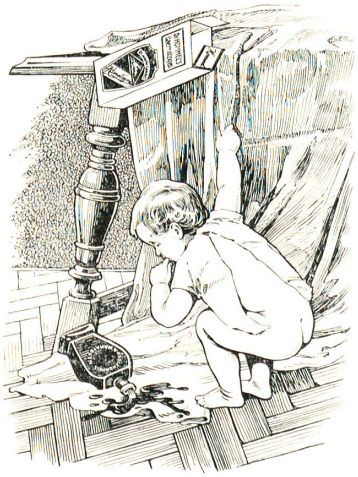
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weinhandlung-Liköre-Cigarren
Freis & Sohn Davos Platz.
Colonialwaren Delikatessen Conserven.



Schwächliche, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder** sowie blutarme sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** jeden Alters gebrauchen als Kräftigungsmittel mit großem Erfolg

Dr HOMMELS Hämatogen

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamtnervensystem gestärkt.

Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich **das echte** Dr. **Hommels** Hämatogen u. lasse sich Ersatzpräparate nicht aufreden

Verkauf in Apotheken und Drogerien. Preis per Flasche Fr. 3.25

Was die Ärzte über ihre Erfolge bei Verwendung von Dr. HOMMELS Hämatogen insbesondere in der eigenen Familie sagen:

„Die Wirkung von Hommels Hämatogen war bei meinem zweijährigen Enkel **eine ausgezeichnete** und hat sich die Blutarmut und Schwäche sehr bald verloren." *(Prof. Dr. med. Kirchner, Würzburg.)*

„Ihr Hommels Hämatogen hat in meinem eigenen Hause **vortrefflichen u. eklatanten Erfolg** gehabt." *(Prof. Dr. med. Steiner, Köln a. Rh.)*

„Meine Frau, die unsere Kleine während der Sommermonate selbst stillte, litt dadurch an allgemeiner Schwäche u. zeitweiliger Appetitlosigkeit. Hier hatte Hämatogen Hommel bald die gewünschte Wirkung, so daß sie ohne Anstrengung **noch drei Monate weiter stillen konnte.**" *(Dr. med. Bösenberg, Windischleuba, Thüringen.)*

Dr. Hommels Hämatogen habe ich in zahlreichen Fällen mit **vorzüglichem Erfolge** angewendet. Außer bei kleinen Kindern wegen körperlicher Schwäche, **sowie bei Erwachsenen** nach schweren Krankheiten in der Rekonvaleszenz, habe ich in Sonderheit bei schon größern, hochgradig blutarmen Kindern von 6—14 Jahren u. a. **bei meinem eigenen, 8 Jahre alten Töchterchen,** ihr vorzügliches Präparat voll schätzen gelernt. Gerade bei den zuletzt genannten Fällen war die **Wirkung** bereits nach 5—6 Tagen **geradezu überraschend. Der Appetit hob sich in ungeahnter Weise,** und Fleischnahrung, die vorher mit Widerwillen zurückgewiesen worden war, wurde nun gern und reichlich genommen. *(Dr. Pöschke, Stabsarzt a. D. in Großenhein, Sachsen.)*

„Mein **jüngstes Töchterlein** war als Zwillingskind sehr zart u. durch verschiedene Katarrhe und Ernährungsstörungen in der Entwicklung gehemmt worden. Seit das Kind Hommels Hämatogen genommen, **hat es sich in ganz auffallender u. erfreulicher Weise erholt u. gekräftigt.**" *(Dr. Herzog in Schweidnitz, Schlesien.)*

„Hommels Hämatogen habe ich **bei meinem eigenen Kinde,** einem vierjährigen, schwächlichen, durch Rhachitis blutarmen Knaben versucht und konnte mit Vergnügen konstatieren, daß das Kind **auffallend rasch eine frische Gesichtsfarbe** bekam; der Appetit steigerte sich, kurz, der ganze Stoffwechsel wurde reger." *(Dr. Max Stranski, Frauen- und Kinderarzt in Wien.)*

„Eine Patientin, welche an allgemeiner Blutarmut und Lungenspitzenkatarrh mit Verdacht auf Tuberkulose litt, dabei ganz apatisch und ohne Lust zu jedwelcher Arbeit war, nur an den Tod dachte, ließ sich, da sie ein Vorurteil gegen Medikamente hatte, mit schwerer Mühe bereden, „Hämatogen Hommel" zu nehmen. — Nach Verbrauch von mehreren Flaschen erholte sie sich so sehr, daß sie nicht genug dieses Präparat preisen kann. **Der Lungenkatarrh wich vollständig, sie selbst fühlt sich kräftig und lebenslustig.**" *(Dr. Emanuel Rose in Rawa-ruska, Galizien.)*